

MUNICH ARENA: Stadtrat beschließt nächsten Meilenstein für die Konzertarena

Überarbeitete Unterlagen gebilligt / Rückmeldungen aus Beteiligung eingearbeitet / Gestaltungsbeirat begleitend eingebunden / nächste Verfahrensphase startet / konsequent auf Konzerte und Live-Entertainment ausgerichtet

München/Freising, 14. Januar 2026 – Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt des Stadtrats Freising hat in seiner gestrigen öffentlichen Sitzung den nächsten Schritt im Bebauungsplanverfahren für die Munich Arena beschlossen. Nach der Abwägung und Behandlung der Stellungnahmen aus der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Ämter und Behörden) hat das Gremium die weiterentwickelte Planung gebilligt und damit die nächste Verfahrensphase eingeleitet - die zweite Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger sowie die beteiligten Stellen erneut in einem transparenten und öffentlichen Prozess die Möglichkeit, die weiterentwickelte Planung einzusehen und Stellung zu nehmen.

Die in der ersten öffentlichen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden von der Stadt fachlich geprüft und vom Ausschuss in über 40 Einzelbeschlüssen abgewogen und behandelt. Die Einwendungen wurden im Verfahren behandelt und in der Planung berücksichtigt. Aus Sicht des Projekts ist es ein gutes Zeichen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen so konstruktiv beteiligen und ihre Perspektiven, Ortskenntnis und Anregungen einbringen. Diese Rückmeldungen helfen, die Planung noch passgenau weiterzuentwickeln.

In der Sitzung stellte das Planungsteam zudem die weiterentwickelten Unterlagen vor: Das Generalplaner-Team um HENN Architekten (München) und POPULOUS Architekten (London) erläuterte die Fortentwicklung der Planung, Latz+Partner Landschaftsarchitekten (Freising) präsentierte die Weiterentwicklung der Freianlagen. Fachgutachter standen für Rückfragen zur Verfügung; unter anderem wurde das Gesamtverkehrsgutachten durch den Verkehrsgutachter Obermeyer erläutert. Zudem wurden Fragen zum städtebaulichen Vertrag durch die städtischen Rechtsberater der Kanzlei Döring + Spieß eingeordnet. Fragen aus dem Gremium wurden umfassend beantwortet; die Qualität der Planung und die sorgfältige Vorbereitung wurden ausdrücklich positiv hervorgehoben.

Gestaltungsbeirat begleitend eingebunden – wertvolle Anregungen gemeinsam umgesetzt

Ein wichtiger Baustein der Weiterentwicklung war die begleitende Einbindung des städtischen Gestaltungsbeirats – unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Hierl sowie mit Prof. Loidl-Reich und Moritz Auer. Das unabhängige Expertengremium berät die Stadt Freising bei städtebaulichen und architektonischen Fragen; an den Beratungen haben zudem Stadtratsmitglieder als politische Vertreter teilgenommen. Die konstruktive Zusammenarbeit hat wertvolle Anregungen geliefert, die gezielt in die Planung eingeflossen sind – insbesondere im Vorbereich der Arena und in den Freianlagen. Darüber hinaus wurden – mit Blick auf den Konzertbetrieb – auch zentrale Innenraumthemen wie Sichtlinien und Akustik weiter geschärft.

Planungsfortschritte im Überblick – Fokus auf Arena und Außenraum

- **Arena-Plaza als Ankommens- und Aufenthaltsort:** Der Vorplatz zu Arena (die sog. Arena-Plaza) wird durch **Sitzstufen** und klar definierte Aufenthaltsbereiche aufgewertet – als Ort zum Ankommen und Verweilen vor und nach Konzerten.
- **Kompaktere Arena bei gleichbleibender Kapazität:** Die Gebäudegrundfläche wurde im Planungsprozess um **rund 20 Prozent** reduziert – unter Beibehaltung der Kapazität von **rund 20.000 Besucherinnen und Besuchern**.
- **Konzertqualität weiter geschärft: Sichtlinien** und die **akustische Auslegung** der Arena wurden im Rahmen der fachlichen Begleitung weiter optimiert – ein zentraler Baustein für ein starkes Konzerterlebnis und die Ausrichtung auf **Musik und Live-Entertainment**.
- **Freianlagen weiter verbessert: Grünflächen, Bänke und Wegeführung** wurden weiter konkretisiert, damit der Außenraum rund um die Arena einladend und gut nutzbar ist.
- **Städtebauliche Optimierung:** Die Gebäudekörper wurden in ihrer Setzung und Wirkung optimiert – mit dem Ziel einer hochwertigen städtebaulichen Einbindung.

Im Rahmen der nun anstehenden Beteiligung werden die Planunterlagen öffentlich zugänglich gemacht. Die eingehenden Stellungnahmen werden anschließend erneut geprüft und im weiteren Verfahren abgewogen.

Zitate zur Planungs- und Bauausschusssitzung am 13. Januar 2026:

Lorenz Schmid, Geschäftsführer der Munich Arena: „Der gestrige Beschluss ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Munich Arena. Die enge, sachliche Zusammenarbeit mit Stadt, Verwaltung und Stadtrat ist dabei ein echter Mehrwert – sie hilft, die Planung präzise und in hoher Qualität weiter voranzubringen. Unser Ziel ist eine erstklassige Konzertarena für München und Bayern – mit klarer Priorität auf Sicht, Akustik und Fan-Experience. Gleichzeitig denken wir den Ort als Teil des Umfelds: mit einer Plaza und Freianlagen, die Aufenthaltsqualität schaffen.“

Tobias Eschenbacher, Oberbürgermeister Große Kreisstadt Freising: „Mit dem heutigen Beschluss führen wir das Bauleitplanverfahren konsequent fort. Die Rückmeldungen aus der ersten Beteiligung wurden abgewogen und in die weiterentwickelten Unterlagen eingearbeitet. Mit der nächsten Auslegung ermöglichen wir erneut Beteiligung. Gleichzeitig zeigt das Projekt, welches Potenzial in unserer Stadt steckt: als Ort für große Konzerte und Kultur – und als positiver Impuls für die Region, gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.“

Tom Lynch, Live Nation, President, Venues EMEA: „Die Munich Arena ist ein Projekt mit internationalem Anspruch – konsequent für Live-Entertainment gedacht. Der erreichte Meilenstein zeigt, mit welcher Sorgfalt und in welchem engen Austausch die Planung vorangeht. Wir schaffen eine Arena, die Künstlerinnen und Künstlern wie auch Fans erstklassige Erlebnisse bietet – und München sowie Bayern als Konzertstandort weiter stärkt.“

Barbara Schelle, Stadtbaumeisterin Große Kreisstadt Freising: „Die Qualität eines Projekts entsteht auch im Verfahren. Deshalb haben wir die Einwendungen aus der ersten Beteiligung sorgfältig geprüft und abgewogen. Das Bauleitplanverfahren ist rechtlich klar geregelt und stellt ein transparentes und faires Vorgehen für alle Beteiligten sicher. Auf dieser Grundlage wurden die Unterlagen weiter konkretisiert. Unser Anspruch ist eine hohe städtebauliche und gestalterische Qualität – sowohl bei der Einbindung der Arena als auch bei der Gestaltung der Freianlagen. Die begleitende Einbindung des Gestaltungsbeirats – wie auch bei der baulichen Neugestaltung des Dombergs – hat dafür wertvolle Perspektiven geliefert. So konnte die Planung an wichtigen Stellen weiter präzisiert werden.“

Über die Munich Arena - Konzertarena:

Die Munich Arena ist eine neue, moderne, auf Konzerte fokussierte Veranstaltungsstätte für rd. 20.000 Fans. Ihr Konzept ist kompromisslos auf Live-Musik und Fanexperience ausgerichtet – von Akustik und Sichtlinien über Logistik und Service bis zur nachhaltigen Bau- und Planungsweise. Die Munich Arena stärkt den Kultur- und Wirtschaftsstandort München und setzt neue Maßstäbe für zukunftsfähige Live-Entertainment-Infrastruktur in Europa. Bereits in der Planungs- und Bauphase generiert das Projekt eine geschätzte gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung von rund 390 Mio. Euro; im Betrieb wird ein jährlicher Effekt von rund 350 Mio. Euro erwartet – jeweils inklusive indirekter und induzierter Effekte. Grundlage dieser Berechnungen ist eine Economic-Impact-Studie von Deloitte. In einer langfristigen strategischen Partnerschaft mit Live Nation, dem weltweit führenden Live-Entertainment-Unternehmen, wird die Arena künftig internationale Top-Tourneen und Künstler nach Bayern holen. Die langfristige Kooperation unterstützt die klare inhaltliche Ausrichtung der Arena als Konzerthaus und wird dazu beitragen, das Potenzial des nachhaltigen Neubaus für internationale Tourneen und Live-Produktionen voll auszuschöpfen.

Pressefoto „Munich Arena – Konzertarena, Blick in Richtung Westen vor Konzertbeginn“:**Pressekontakt:****UNTERNEHMENSKONTAKT PRESSEKONTAKT**

SWMUNICH Real Estate GmbH
Munich Arena – Konzertarena
Obere Hauptstraße 45
DE – 85354 Freising

Jan Manz, Pressesprecher
SWMUNICH Real Estate | MUNICH ARENA
Fon: +49 172 – 56 98 056
Mail: presse@munich-arena.com

LHLK Agentur für Kommunikation GmbH, München